

Stadtverordneten-Sitzung.

Stalle, 5. Juni.
Vorarbeiten: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger.
Eingegangen ist die Erklärung von Anwohnern der Pfeifferstraße...

getraut werden, am Sonntag sollte die kirchliche Trauung und Hochzeitsfeier sein. Während die Braut, eine Fabrikarbeiterin, zu Hause die Vorbereitungen traf, wollte der Bräutigam nachmittags in der Straße buben. Da die Bodenplatte nur für Frauen geöffnet war, mietete er mit seinem Großvater eine Gondel und ging von hier aus in die freie Straße...



Dr. Zahnmann.

nicht, wie sie und da wegen der sehr schwachen Stimme Zahnmanns vermutet wurde. Dr. Zahnmann hat übrigens nicht vorhergesehen, daß er das 80. Lebensjahr nicht erreichen werde. Sein Sanatorium, das etwa 3500 Personen den gleichzeitigen Aufenthalt ermöglicht, bedient heute immer mehrere hundert Patienten; zu ihm gehören 12 Villen als Dependancen. Dr. Zahnmann, der jährlich 700000 Mk. einnimmt, hinterläßt ein Vermögen von 8 Millionen.

troffen worden. Deren 4jährige Tochter wollte zu einer Schokolade greifen, aber auf einen heißen Berg und stürzte in den Dornstachel, aus welchem die Eltern ihr Kind nur als Leiche herausziehen konnten. Die Bauerlindernehe war niemand in der Nähe, der das Kind, das mit dem Kopf vorwärts im Wasser lag, hätte retten können.

Wannburg, 5. Juni. (Reinhold.) Heute morgen 4 1/2 Uhr wurde in der Nähe der Eisenbahnbrücke an der Grenze (Kronenstraße 43,4-60) eine vom Zuge überfahrene Leiche aufgefunden und später als die des hiesigen Kaufmanns Gustav Koch, des Inhabers der Firma August Reinhardt Nachf., festgestellt. Im weichen Sand und unter weichen Umständen das Unglück geschehen ist, liegt jetzt noch nicht fest; auf jeden Fall war das Leichenfeld durchwühlt.

Waisen, 5. Juni. (Zählung überführt.) Der Anwalt H. R. fiel an der Waisenbank vom Wagen und wurde überfahren. Er erlitt so erhebliche Verletzungen, daß er sofort starb. Seine Leiche wurde nach der Zeremonie des Kirchhofes überführt.

Waisen, 5. Juni. (Ein entsetzlicher Unfall.) Die ca. achtjährige Tochter des Arbeiters W. führte aus dem Fenster der drei Stock hoch gelegenen Wohnstube ihrer Eltern. Schwer verletzt wurde das bemittelte Kind nach dem Sturz in den Hof in den Hof verfallen.

Waisen, 5. Juni. (Leberleiden.) Als der etwas schwerhörige Schwannmann gleich 2. aus der Waisenbank fiel, wurde er durch einen Schlag an der linken Seite überfahren. Die Leberleiden waren so schwer, daß er in seiner Wohnung noch am Abend verstarb.

Waisen, 5. Juni. (Ein eigenartiger Unfall.) Erlegte sich heute vormittag auf der Schindlerstraße. Im die angelegte Zeit wurde auf einem mit 14 Pferden bespannten Kolonnen eine Automobil von der Wagenseite herab auf den Wagenseiten transportiert. Als das Gefährt unter der Leitung der Straßenbahn hinfuhr, wurde der Wagenseite herab in den Momenten von dem Mann der Automobil herab, als drei Pferde mit ihren Gassen auf dem Schienenwege standen. Infolge dessen wurde ein elektrischer Strom durchgelassen, der sofort war, daß die Pferde los zu Boden stürzten. Ungefähr fünf Minuten nach dem Unglück wurde der Wagen durch den elektrischen Schlag getötet. Der Wagen war so schwer, daß das Gefährt des Pferdes in einem Moment nach der Erlangung auf die Schiene fest angehängt war.

Die Kraft und Lebensquelle unseres Körpers. Nur es allein liefert alle Energien des Lebens und Aufbaues, die es der Natur entnimmt. Bei schlechter oder ungenügender Ernährung leben wir es dem Körper sofort an. Die bestfärbte ist die Haut weiß, die Augen matt, es treten Ermüdigungen wie Herzschmerzen, Schwindel, Unfähigkeit, Kopfschmerzen ein, der Appetit ist nicht mehr, die Stirn das Gesicht vertragen nicht den Anforderungen gerecht zu werden. In solchen Fällen wird ein künstliches Blut und Kräftigungsmittel wie das Bion, das wie kein anderes die wichtigsten Lebens- und Aufbauelemente in bester fongentischer und leicht verdaulicher Form enthält, Wunder wirken.

Kaiser-Borax. Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Das unentbehrliche Toilettenmittel, verschont das Gesicht, wäscht die Hände, macht die Hände weich und weiß. Kaiser-Borax-Seife 50 Pf. - Toilet-Seife 25 Pf. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Überall zu haben. Kalodont. Unentbehrliche Zahn-Creme erhält die Zähne rein, weiß und gesund. Wasserläufe: Am 5. Juni: Weißenfels Oberpegel + 2.34, Unterpegel + 0.06. 6. Juni: Halle unterhalb + 1.68, Zroth + 1.30. 5. Juni: Verburg + 0.66. Galbe Unterpegel + 0.12. Oberpegel + 1.40. Dresden - 1.19. Magdeburg + 1.24.

kleine Chronik.
Berlin, 5. Juni. (Ein Familienbrauch) trug sich abends in Berlin ab. Die mit ihrem Mann in Jucht lebende, neunjährige Drehtextilarbeiterin A. gab ihren drei Kindern im Alter von fünf bis zehn Jahren Nadel und taufte dann selbst von dem Gift. Sie starb, während die Kinder gerettet werden konnten.

Waisen, 5. Juni. (Der Wähler eines Barren vor Gericht.) Vier begann heute unter starkem Andrang des Publikums vor Gericht gegen den 27-jährigen Schlichtermeister Eduard Dübbe, welcher der Ermordung und Verurteilung des katholischen Barrens Tobias in Guben wegen angelegt ist. Er räumt zahlreiche Einbruchsdelikte in Kirchen und Pfarrhäusern ein, bekennt aber, den Mord verübt zu haben. Die Tat habe vielmehr ein Handwerksbursche verübt, dessen Namen er nicht kenne und mit dem er gemeinsam bei dem Barren eingedrungen sei.

Fremd's letzte billige Woche vor dem Pfingstfest! Es gelangen in allen Abteilungen große Gelegenheitsposten elegantester Neuheiten spottbillig, zum Teil bis weit unter der Hälfte des Wertes zum Verkauf. Elegante helle u. schwarze Valetots, Jacketts, Havelocks, Staub-Valetots, wasserdichte Regenmäntel, elegante Tragen etc. Kostüme, fertige Kleider, Blusen u. Kostümröcke. Die schönsten Sommer-Neuheiten in unübertroffen reichhaltiger Auswahl. Eugen Freund & Co., Größtes Spezial-Haus für Damen- u. Kinder-Konfektion. Halle a. S., Leipzigerstr. 5, Souverain, Parterre u. I. Etage. In dieser Woche noch auf alle Artikel trotz der billigen, auf jedem Etikett vordruckten Preise 10% Rabatt, welcher Betrag sofort an unserer Kasse in bar herausbezahlt wird.

Fremd's letzte billige Woche vor dem Pfingstfest! Es gelangen in allen Abteilungen große Gelegenheitsposten elegantester Neuheiten spottbillig, zum Teil bis weit unter der Hälfte des Wertes zum Verkauf. Elegante helle u. schwarze Valetots, Jacketts, Havelocks, Staub-Valetots, wasserdichte Regenmäntel, elegante Tragen etc. Kostüme, fertige Kleider, Blusen u. Kostümröcke. Die schönsten Sommer-Neuheiten in unübertroffen reichhaltiger Auswahl. Eugen Freund & Co., Größtes Spezial-Haus für Damen- u. Kinder-Konfektion. Halle a. S., Leipzigerstr. 5, Souverain, Parterre u. I. Etage.

Verlangen Sie Rabat-Sparmarken.

Seite 6.

Mit.

Ge.

fl.

nt.

ter

ier.

ter

Preiswerte Noten.

- Neueste Schläger von Lincke:**
- Lasst den Kopf nicht hängen 1.20
 - Ninetta-Walzer 1.—
 - Berliner Luft 0.90
 - Ein kleines Bischen Liebe 0.90
 - Indra-Walzer 1.10
 - Luna-Walzer 1.10
 - Lysistrata-Walzer 1.—
 - Nakiri-Walzer 1.—

- Neueste Schläger von Holländer:**
- Od mein Pusselchen 1.—
 - Die Jahreszeiten der Liebe 1.—
 - Tralalala 1.—
 - Messalinette-Walzer 1.50
 - Potpourri 2.25

- Letzte Neuheiten:**
- Pfeifled 0.90
 - Pfeifrhinländer 0.20
 - Rendez-vous 0.90
 - Carmen-Potpourri 0.20

Albums,

- elegant gebunden
- Tanz-Album P. Lincke 3.25
 - Salon-Album 3.25
 - Musik u. Gesang 3.25
 - Opern-Album 3.—
 - Taschen-Tanz-Album 1.—

Sämtliche nicht am Lager befindlichen Musikalien werden auf Wunsch in 3-5 Tagen zu allerbilligsten Preisen besorgt.

Hamburg. Engros-Lager
Leopold Nussbaum
Gr. Ulrichstraße 60/61.

Saftige pikante hochfeine
Schweizer Käse
Pfund 68 Pfg.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstr. 44. Zschausstr. 40.
Veipzigerstr. 16. Weinweg 24.
Alter Markt 18. Veipzigerstr. 16.
Gr. Steinstraße 39. Burgstraße 7.

Massiv goldene Verlobungs- u. Trauringe.
Moderne Breiten u. Formen. Auch fugenlose Trauringe. Eigene Fabrikation. Motorbetrieb.

Paul Maseberg,
Uhrmacher und Juwelier,
Gr. Ulrichstrasse 48.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Trauerkleider
stets in grosser Auswahl und allen Preislagen auf Lager.
Eugen Freund & Co.,
Leipzigerstr. 5.

Wäscherei Galgenberg.
Spezialität: Feine Herrenwäsche, Gardinen in allen Farben.
Filialen: Goldstrasse 36, Gr. Steinstr. 53, Burgstr. 16, Fernsprecher 595.

Markisen-Drolle
in allen Farben offeriert zu billigen Preisen
M. Wehr, Inh. Paul Wehr,
nur Veipzigerstr. Nr. 81.
Fernsprecher 2647.

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe
5 bis 8 1/2 Millimeter breit, 8farbt., 14farbt. und 19farbt., jedes Stück mit dem Feingehaltsstempel (333, 585 begl. 750) und mit meinem Feingehaltsstempel T versehen. Sämtl. in bad. ganze Jahr hindurch best. Stück zu 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7, 7 1/2, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 14 1/2, 15, 16, 16 1/2, 19, 19 1/2, 20, 21, 22, 24, 25, 25 1/2 und 26 in allen Größen vorräthig.
Juwelier Mittel,
Schweinitzstr. 11.
5% in Sparmarken.

Möbel werd. repariert und autopolirt.
E. Koppel, Rt. Sandberg 10.

Für Pferdebesitzer
Sommerdecken, Fliegennetze, Ohrenkappen, Staubdecken offeriert billigst
M. Wehr, Inh. Paul Wehr,
81 Leipzigerstr. 81. Fernspr. 2647.

Wäschegefäße Dampfbad, Kistchen
Zander, Gr. Mauerstr. 12.
Wäsche zum Waschen und Glanzplatten mit annehmlichem Preis. 28, pt.

Wiesen-Verpachtung.
Die der Gemeinde Wackerdorf gehörige 7 Morg. große Wiese soll Dienstag den 13. d. M., nachmitt. 5 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Bedingungen im Termine.

- Zur Gemeindevorsteher.**
- Neue Saure Gurken, H. Brach.
 - Bismarckh., Aal u. Hering in Gelsen.
 - Bismarckh., Kaviar, Caisardinen, Appetit.
 - Sild, Lachs u. Pumpernickel, L. Boss.
 - Findern, Solach, Lat. Bocklinge.
 - ger. Schellfisch, Lachs, bei
 - Herm. Lincke, Alter Markt 21.

Kind wüßte in Pflanz zu nehmen, aber gegen einmalige Abfindung.
Cf. unter C. 4818 an die Grsch. d. Bl.

Hilse g. Althof, Timmerman, Gumburg, Althofstr. 83.

Achtung!
Wasser- u. Antireisgeräthe, fow.ämt. Köcheln u. lauder ausgeführt von
A. Röhr, Albrechtstr. 65, 1.
Zum Klavierstimmen u. Reparieren empfiehlt sich
B. Maerker, Bismarckstr. 7.
Stets Neuheiten in feineren Spazierstöcken.
Größtes Lager in Halle.
Schirmfabrik
P. B. Heinzel.

Jede Hausfrau verziehe meinen baldbaren
Citronensaft
als erfrischendes Getränk für Speisen und Limonaden.
in Fl. a 60, 1.00, 2.00 bei
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern abend unsern lieben
Konrad
nach schweren Leiden zu sich zu nehmen. Die trauernden Eltern
Theele und Frau.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmitt. 5 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Dankfugung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgange meines amten Vaters, unlers Vater, lagen wir allen Danks, die den Berg so reich mit Kränzen schmückten, unlers tiefergefühlten Dank, vor allem Herrn Kreis-Physikus F. P. für die tröstlichen Worte am Grabe. Dem Mittheilenden Verein selbst, Markt- und Metzgerverein, dem Internationalem Verein selbst, Reichslehre, der Krankenkasse der Vereinigung rei. Reichslehre, dem Lande (Ely Hannover), sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die den Angehörigen zur letzten Ruhepause geleistet, legen wir unlers herzlichsten Dank.
Joh. verm. Döring geb. Sandring und Söhne.

Für die uns bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unsern guten Mutter
Frau Rosa Sternlicht
sowohl während der schweren Krankheit bewiesene grosse Teilnahme und Aufmerksamkeiten, als auch für die zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Halle a. S., den 6. Juni 1905.
J. Sternlicht u. Kinder.

Nachruf.
Ehsten verlor der Hofmeister
Carl Sperling
zu Dues.
Derfelbe hat mit sich mehr als 30 Jahren treu gelebt und wird sein Andenken bei mir fortleben.
Rigt. Dues, 5. Juni 1905.
Carl Rackwitz.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Begräbnis unlers teuren Entschlafenen, des Kohlenhändlers **August Pöschel**, und für die zahlreichsten Kränze des Herrn Professor Schmidt legen wir auf diesem Wege unlers herzlichsten Dank.
Halle a. S., im Juni 1905.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfugung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Begräbnis unlers lieben Sohnes und Bruders
Wilhelm Schieritz
lagen wir hiermit unlers herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Pogier, sowie Herrn Kantor Fleisig sehr ber Schützigen und den Jünglingen und Jungfrauen von Rabay u. Weigen, die ihm die letzte Ruhe erwiesen haben.
Rabay, den 4. Juni 1905.
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Dankfugung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgange meines amten Vaters, unlers Vater, lagen wir allen Danks, die den Berg so reich mit Kränzen schmückten, unlers tiefergefühlten Dank, vor allem Herrn Kreis-Physikus F. P. für die tröstlichen Worte am Grabe. Dem Mittheilenden Verein selbst, Markt- und Metzgerverein, dem Internationalem Verein selbst, Reichslehre, der Krankenkasse der Vereinigung rei. Reichslehre, dem Lande (Ely Hannover), sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die den Angehörigen zur letzten Ruhepause geleistet, legen wir unlers herzlichsten Dank.
Joh. verm. Döring geb. Sandring und Söhne.

Nachruf.
Am 4. Juni er. verschied nach langen Leiden
Herr Kommerzienrat **Gustav Boettcher.**
Seit dem Jahre 1887 war er als Mitglied des Verwaltungsrats der „Luna“ ein treuer Berater der Gesellschaft. Mit dem lebhaftesten Interesse, welches er allen Angelegenheiten der Gesellschaft darbrachte, wusste er seine reichen Erfahrungen der „Luna“ nutzbar zu machen.
Wir verlieren in dem Dahingeshiedenen einen lieben Kollegen und treuen Freund, dessen hervorragende Vorzüge ihm für alle Zeiten bei uns ein ehrendes Andenken sichern.
Halle a. S., den 5. Juni 1905.
Der Aufsichtsrat von Voss.
Die Direktion. C. Osterloh.

Der gestern hier nach langen schweren Leiden verstorbene
Herr Kommerzienrat Gustav Böttcher
gehörte dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft seit dem Jahre 1891 an.
Er war ein eifriges, durch reiche geschäftliche Erfahrungen sehr wertvolles Mitglied dieses Kollegiums und hat uns oft durch klugen Rat und bereitwillige Hilfe gute Dienste geleistet.
Wir beklagen sein Hinscheiden auch als das eines guten Freundes.
Halle a. S., den 5. Juni 1905.
Aufsichtsrat und Vorstand der Zuckerraffinerie Halle.

Nach langem Leiden verschied gestern abend der Königl. Kommerzienrat,
Herr Bankdirektor
Gustav Boettcher.
Der Entschlafene war lange Jahre hindurch Mitglied des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft; er hegte ein warmes Interesse für das Gedeihen unseres Unternehmens und betätigte dasselbe, wo sich ihm irgend Gelegenheit dazu bot. Wir verlieren in ihm einen werten Freund und klugen Berater, dem wir ein treues Andenken bewahren werden.
Halle a. S., den 5. Juni 1905.
Aufsichtsrat u. Vorstand
der Halleschen Maschinenfabrik u. Eisengiesserei.